

für die Region Zürcher Unterland

# BUELACHER.CH

Billiger telefonieren  
Aus Schweiz, ab 5 Rappen. Ohne  
Anmeldung und Grundgebühr

Gewerbe
Vereine
Kultur
Politik/Gemeinden

E-Cards
Gästebuch
Veranstaltungen
Marktplatz
Top 10
Inside
Samstag, 08.07.2006

[Home](#) | Aktive Besucher: 61

## Gewerbe

Branche wählen

Architektur 6

**Art und Media**  
Embri - Taxi

## Anzeigen

[Google-Anzeigen](#)

## Natur Bilder

Arthur Woods  
Galerie Stein am  
Rhein  
Landschaftsbilder  
von Arthur Woods  
[www.arthurwoods.ch](http://www.arthurwoods.ch)

[Auf dieser Site werben](#)

## Firmenauszug

zufällig ausgewählt  
PWG AG  
Schlüssel Heiniger  
Muster AG  
Arbeit mit Spass  
Touring Garage  
Art und Media  
Berset Treuhand AG

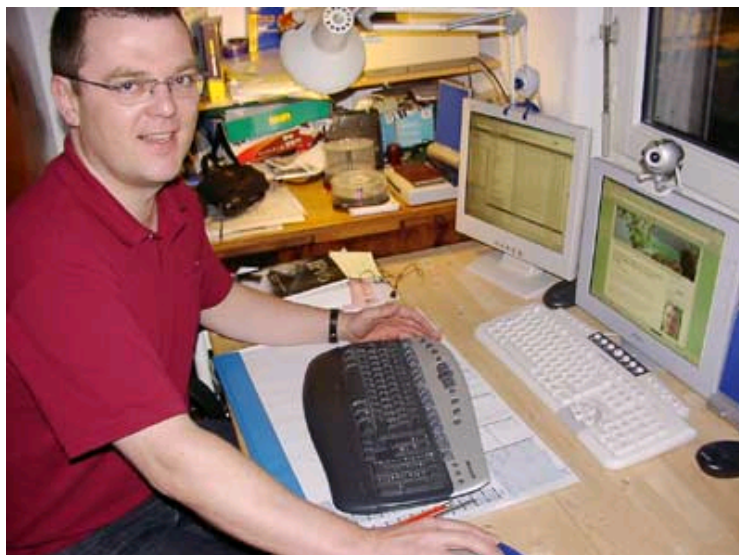
# Neues Bülacher Tagblatt

Mittwoch, 19. Oktober 2005

Ein deutscher Blogger aus Bülach über das Leben «in einem anderen Kulturkreis» — Neue Kolumne im NBT

## «Es passieren skurrile Dinge in der Schweiz»

**Bülach — Jens-Rainer Wiese nimmt in seinem Weblog die sprachlichen und kulturellen Eigenheiten der deutschsprachigen Schweiz humorvoll unter die Lupe. Das Besondere? Er kommt aus Deutschland.**



«In der Schweiz hat jeder Einwohner zwei Nummern, ohne die sein Leben einfach undenkbar wäre. Das sind die AHV-Nummer und die Cumulus-Karten-Nummer.» In seinem Weblog schreibt Jens-Rainer Wiese aus Bülach über die alltäglichen Besonderheiten und Merkwürdigkeiten, die er als Deutscher in der Schweiz wahrnimmt. (Bild: ds)

### ► von Dani Schurter

Rund 200'000 Deutsche leben in der Schweiz, und täglich werden es mehr. Im Wirtschaftsraum Zürich stellen sie schon heute die grösste Ausländergruppe — vor den Italienern. Hinzu kommen zahlreiche Pendler aus dem Südschwarzwald und dem Bodenseegebiet. Allerdings ist die Beziehung zwischen Deutschen und Schweizern häufig durch gegenseitiges Missverstehen getrübt. Einerseits wissen die Nachbarn aus dem Norden wenig über die Schweizer, andererseits gehen viele Eidgenossen davon aus, dass die Zuzüger aus dem «grossen Kanton» gleich alles verstehen.

Da kommt das Projekt von Jens-Rainer Wiese zum richtigen Zeitpunkt. Der gebürtige Deutsche ist vor fünf Jahren in die Schweiz gekommen, wohnt mit Frau und Tochter in Bülach und arbeitet als IT-Trainer in Wallisellen. «Seit ich hier bin, entdecke ich die deutsche Sprache neu», erzählt der ehemalige Deutsch- und Französischlehrer schmunzelnd. Irgendwann sei dann die Idee aufgetaucht, die persönlichen Eindrücke und Erlebnisse «im neuen Kulturkreis» zu sammeln, sie schriftlich

## Bülacher Tagblatt

Aktuelle Ausgabe  
Dossier  
Archiv  
Abo-Service  
Inserate  
Redaktion  
Kontakte

## Top News

Alle **Infos** zu  
BUELACHER.CH [>>>](#)

**Firmenportraits** [>>>](#)

**aktuellste Seiten** [>>>](#)

## Veranstaltungen

01.01.2006 Kino  
01.02.2006 Kino  
07.04.2006 Fussballkunst --  
6 aus 49  
10.05.2006 Markus Graf:  
Eisenplastiken

► [ganzer Kalender](#)

festzuhalten und andere Menschen daran teilhaben zu lassen.

Um seine witzigen, teils kuriosen Betrachtungen über die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschen und Schweizern einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, führt er das Weblog «blogwiese.ch», eine relativ neue Form der Online-Kommunikation (siehe Kasten). Dort berichtet er über sprachliche Probleme mit dem Schweizerdeutschen, über die alltäglichen Besonderheiten und Merkwürdigkeiten, die er als Deutscher in der Schweiz wahrnimmt. Sozusagen eine besondere Form der «Deutsch-Schweizerischen Verständigungspolitik», wie er selber sagt. Das liest sich im Originalwortlaut dann etwa wie folgt:

*«Durchquert in der Schweiz jemand eine Eingangstür, Glastür, Zwischentür in einem öffentlichen Gebäude oder in einem Bürokomplex, so schaut er unweigerlich hinter sich, ob da nicht noch jemand kommt, dem man die Tür aufhalten muss. Entscheidend ist nun die Distanz bis zu dieser Person. Selbst wenn die nachfolgende Person noch fünf bis zehn Meter entfernt ist, wird eisern die Tür für sie aufgehalten.*

*Ob es sich hier um einen alten 'Überlebensinstinkt' handelt, die Fluchtwege offen zu halten, auch für die Rudel-Genossen? Oder ob man stets befürchtet, dass es ein Vorgesetzter sein könnte, ist nicht mehr zu klären. Jedenfalls hält man in der Schweiz die Tür auf, und zwar lange... sehr lange. Wer unter sieben Metern Abstand zum nächsten eine Tür zuschnappen lässt, outet sich unweigerlich als ungehobelter Deutscher» (Quelle: blogwiese.ch).*

### **Brandschutz und Röschti-Graben**

*In seinem täglich aktualisierten Blog schreibt Jens-Rainer Wiese unter anderem auch über «geheime militärische Rituale beim Brandschutz», mysteriöse Objekte bei der Panzerpiste zwischen Bülach und Kloten, über das öffentliche Kiffen in Eisenbahnwagen und die merkwürdigen Spielorte der Schweizer Fussballer. Und er beantwortet die brennende Frage, warum auf unseren Autobahnen ein Tempolimit von 120 km/h gilt. Ebenso thematisiert werden der Röschti-Graben, das Fitness-Studio OxyGym und skurrile Erlebnisse beim Grenzübertritt in Lottstetten. Natürlich darf auch das typisch schweizerische «Erfolgsmodell der Aufhebepflicht», der Robidog, nicht fehlen.*

*«Momentan liefert der Alltag noch genügend Stoff für weitere Beiträge», blickt der überzeugte Blogger in die Zukunft. Es habe sich zudem einiges angesammelt in den letzten fünf Jahren. Die Ideen und Anregungen für neue Geschichten halte er umgehend mit seinem kleinen Aufnahmegerät fest. «Ich schreibe eigentlich permanent», so Wiese. Sein Weblog betreibt er rein hobbymässig, was «eine Menge Arbeit» bedeute. Viele Leute wüssten auch heute noch nicht, was ein Blog überhaupt sei. «Wen willst du blocken», werde er dann jeweils gefragt.*

Ab nächster Woche wird Jens-Rainer Wiese regelmässig als Kolumnist im Neuen Bülacher Tagblatt zu finden sein. Immer am Mittwoch, immer auf Seite 2. Besuchen kann man ihn auch im Internet, unter [www.blogwiese.ch](http://www.blogwiese.ch)

### **Blog und Blogger?**

**Bülach** (ds) Ein Weblog, in der Kurzform einfach nur «Blog» genannt, ist eine Website, die regelmässig mit neuen, meist persönlich gefärbten Beiträgen ergänzt wird. Der Begriff Weblog ist ein Kunstwort, das sich aus «Web» und «Log» zusammensetzt. Letzterer Begriff stammt vom Logbuch und meint eine journalartig geführte Aufzeichnung von Ereignissen. Leute, die ein Weblog schreiben, nennt man Blogger. Die Gesamtheit aller Weblogs bildet die so genannte Blogosphäre. Ähnlich wie bei einem Tagebuch, wird ein Blog täglich oder zumindest häufig aktualisiert, das Themenspektrum ist aber viel breiter. Wer selber ein Blog einrichten möchte, kann dies beispielsweise bei [blogger.com](http://blogger.com) oder einem anderen Anbieter kostenlos und unkompliziert tun.

### **Links zu diesem Artikel**

[www.blogwiese.ch](http://www.blogwiese.ch)

[Artikel drucken](#) | [Artikel per Email versenden](#) | [Gratis Newsletter](#)



© 2001, [Razoon AG](#), alle Rechte vorbehalten, powered by [razoon openscope](#).